

Presseinformation

Kraftwerk Krümmel: Dichtung an Diesel ausgetauscht

Im dauerhaft abgeschalteten Kernkraftwerk Krümmel (KKK) wurde bei der Wiederkehrenden Prüfung eines Diesellaggregats eine Dichtungsleckage im Kraftstoffsystem festgestellt. Nach dem Austausch der Dichtung stand der Notstromdiesel wieder zur Verfügung. Für die Dauer der Instandsetzung war die nach den Betriebsvorschriften geforderte Mindestreserve von einem Notstromdiesel durch zwei weitere betriebsbereite Aggregate erfüllt.

Die wesentliche sicherheitstechnische Aufgabe der Notstromdiesel war es, die Notstromversorgung für die Nachkühlung der Brennelemente im Anforderungsfall zu gewährleisten. Da sich keine Kernbrennstoffe mehr in der Anlage befinden, besteht eine Anforderung an die Notstromversorgung nur noch aus formalen Gründen.

Der Vorgang wurde der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde gestern, 2. Mai 2022, fristgerecht als Meldepflichtiges Ereignis der Kategorie „N“ (Normalmeldung) angezeigt. Das Ereignis liegt unterhalb der sieben Stufen der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen in Kraftwerken („INES 0“).

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Barbara Meyer-Bukow, barbara.meyer-bukow@vattenfall.de
Vattenfall GmbH, Media Relations & Editorial,
Telefon +49 175 5741848

<http://www.vattenfall.de/newsroom>

